

Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Verwaltung

öffentlich

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Stadtvertretung	Vorlage Nr. Stadt/001510 vom 17.03.2005 Amt / Abteilung: Liegenschaftsbetrieb
Bezeichnung der Vorlage: Darlehensprolongation	Genehmigungsvermerk vom: 28.04.2009 Der Bürgermeister Zuständiger Sachbearbeiter: Frau Gehrman Frau Rechert

Sachdarstellung mit Begründung:

Zwei ursprünglich vom städtischen Kurbetrieb aufgenommene Darlehen zur Finanzierung des Umbaus von Kurmittelhaus und Wellenbad stehen zum 30.03.2005 mit einem Restkapital in Höhe von 1.092.048,28 € zur Prolongation an. Die Darlehen wurden bis zu diesem Termin mit 7,2 bzw. mit 5,08 % verzinst. Der Tilgungssatz betrug 1 % p.a..

Auf Umfrage haben insgesamt sechs Bankhäuser am 21.03.2005 aktuelle Konditionsangebote vorgelegt. Das günstigste Angebot unterbreitete die Investitionsbank Schleswig-Holstein mit einem Zinssatz von 3,755 % bei zehnjähriger Zinsbindung.

Ebenso steht ein ursprünglich vom städtischen Kurbetrieb zur Stärkung der Liquidität aufgenommenes Darlehen mit einem Restkapital in Höhe von 158.260,93 € zum 10.06.2005 zur Prolongation an.

Das Darlehen wurde bisher mit 6,66 % verzinst. Der Tilgungssatz betrug 1 % p.a..

Das günstigste Angebot unterbreitete die Investitionsbank Schleswig-Holstein mit einem Zinssatz von 3,78 % bei zehnjähriger Zinsbindung.

Der Bürgermeister hat am 21.03.2005 gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeordnung entschieden, die Darlehen zu den o.g. Konditionen an die Investitionsbank Schleswig-Holstein umzuschulden.

Beschlussempfehlung:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.